

Protokoll zur besseren Schmerzbehandlung veröffentlicht

Das neuartige ELZA Protokoll reduziert Schmerzen nach der Augenoperation, ohne die Risiken zu erhöhen.

ELZA veröffentlicht einen bedeutenden Fortschritt in der Art und Weise dar, wie die Schmerzen in den ersten Tagen nach Epi-off Cross-Linking und PRK behandelt werden..

Der Grund dafür, dass die Patienten nach diesen Verfahren Schmerztabletten verabreichen müssen, ist die Tatsache, dass bei beiden Verfahren ein Teil der Versiegelungsschicht der Hornhaut entfernt wird. Die Epithelzellen wachsen in wenigen Tagen wieder nach, aber trotz starker Augentropfen verspüren viele Patienten bei den herkömmlichen Therapien starke Schmerzen.

Aus diesem Grunde haben unsere ELZA-Chirurgen in einer internationalen Zusammenarbeit mit Forschern der American University of Beirut eine neuartige Schmerztherapie entwickelt. Hier erklären wir die Neuerung: Wenn Sie Kopfschmerzen haben, nehmen Sie eine Ibuprofen-Tablette, um die Schmerzen zu lindern. Ibuprofen ist ein Beispiel für ein nichtsteroidales entzündungshemmendes Medikament (NSAID) - es reduziert die Entzündung, die den Schmerz verursacht. In Tablettenform ist Ibuprofen ein hervorragendes Schmerzmittel, und es ist auch ein hervorragendes Schmerzmittel, wenn es als Augentropfen in die Augen verabreicht wird. Jedoch hat es eine Nebenwirkung: es kann die Geschwindigkeit, mit der die Epithelzellen nachwachsen, verlangsamen und in sehr seltenen Fällen empfindlich stören.

Prof. Hafezi und seine Co-Autoren stellten sich zwei Fragen. Die erste war: Warum? Die zweite lautete: Können wir etwas dagegen tun? Wenn wir NSAIDs in den ersten Tagen nach der Operation sicher einsetzen können, dann können wir den Patienten

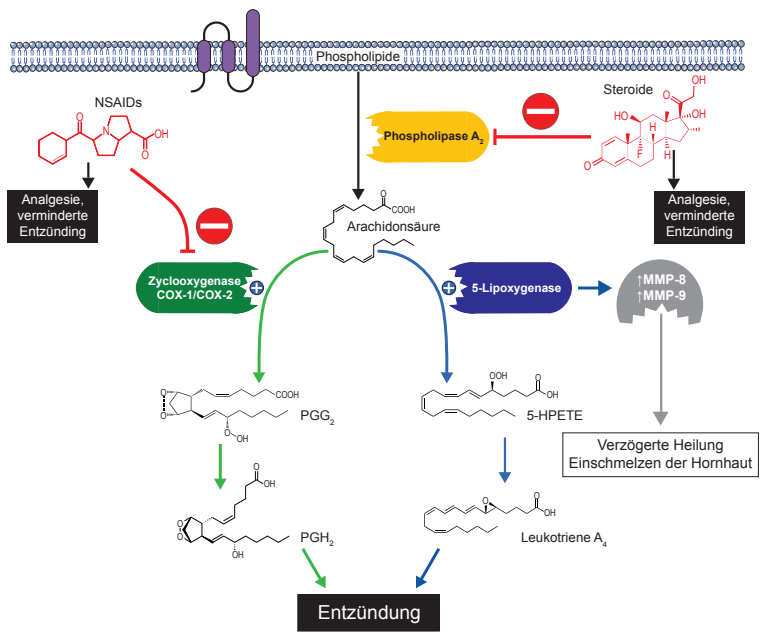
die bestmögliche Schmerzlinderung bieten. Um die erste Frage zu beantworten, mussten wir uns ansehen, wie NSAID-Medikamente wirken. Sie blockieren ein Enzym namens Cyclooxygenase, das Moleküle in der Membran jeder Zelle, so genannte Phospholipide, in Moleküle umwandelt, die Entzündungen und damit Schmerzen verursachen. Dies bedeutet jedoch, dass mehr Phospholipide einen anderen Weg einschlagen: den 5-Lipoxygenase-Weg, und dies führt zu einer Hochregulierung von Enzymen - Matrix-Metalloproteinasen - die Proteine verdauen, was die potenzielle Gefahr des Schmelzens erklärt

Daraus ergibt sich die Antwort auf die zweite Frage: Können wir etwas dagegen tun? Idealerweise würde man einen topischen 5-Lipoxygenase-Hemmer gleichzeitig mit einem NSAID anwenden - aber ein solches Medikament gibt es nicht. Es gibt jedoch eine Klasse von Medikamenten, die beide Signalwege hemmen können: Steroide. Empirisch gesehen sollte die Kombination von NSAIDs mit Steroiden bedeuten, dass wir eine großartige Schmerzlinderung durch NSAIDs erhalten können, ohne

„ In dem wir NSAID und Steroide gleichzeitig einsetzen, reduzieren wir die postoperativen Schmerzen für unsere Patienten massiv.

die Nachteile der NSAIDs. Das ELZA Institute hat die Ergebnisse aller Patienten, die dieses Schmerzprotokoll erhalten haben, seit 2015 formell untersucht, um sicherzustellen, dass unsere neue Schmerztherapie sicher ist. Und in insgesamt 877 Patienten haben wir genau das gefunden.

Referenz
Hafezi F, Hillen M, Kollros L, Tan J, Awwad ST. A new postoperative regimen after CLX and PRK using topical NSAID and steroids on the open ocular surface. J Clin Med. 2022;11(14):4109.



Verleihung der Barraquer-Medaille an Dr. Dr. Emilio Torres-Netto

Renommierter Auszeichnung für Arbeiten zu CXL,
Katarakt und refraktiver Chirurgie.

Die brasilianische Gesellschaft für Katarakt- und Refraktive Chirurgie (BRASCRS) hat Dr. Dr. Emilio Torres-Netto vom ELZA Institute die José-Ignacio-Barraquer-Medaille in Anerkennung seiner bisherigen Arbeit auf dem Gebiet der Katarakt- und Refraktiven Chirurgie und des Hornhaut-Crosslinking verliehen.

Dr. Torres-Netto sagte über die Auszeichnung: "Es ist eine große Ehre, von BRASCRS, einer Gesellschaft, die ich immer sehr geschätzt habe, mit der Jose Ignacio Barraquer-Medaille ausgezeichnet zu werden. Diese Ehrung von grossartigen Professoren zu erhalten, die ich immer bewundert habe, war unbeschreiblich", und fügte hinzu: "Vielen Dank an BRASCRS für die bewegende Zeremonie, für die Anerkennung unserer Teamarbeit und dafür, dass ihr Kollegen aus der ganzen Welt zu diesem sensationellen Kongress zusammengebracht habt."

Torres sprach ebenfalls einen "besonderen Dank an meine Familie für ihre bedingungslose Unterstützung und an unseren Präsidenten Bruno Fontes, ein Beispiel für Kompetenz und Charakter, der BRASCRS auch in schwierigen Zeiten brillant geführt hat" aus, und schloss mit einem herzlichen "Vielen Dank!".



Dion Paridaens hält Keynote Lecture der Schwedischen Gesellschaft für Augenheilkunde

ELZA-Chirurg mit Hauptvortrag geehrt

Am 25. August 2022 hielt einer unserer Chirurgen, Dr. Dr. Dion Paridaens auf Einladung des Vorstands der schwedischen Augenärztervereinigung eine Keynote Lecture.

Der Vortrag befasste sich mit dem Thema "Unspezifische Orbitaentzündung". In 45 Minuten vermittelte Dr. Paridaens den Teilnehmern ein aktuelles Bild der Basedow'schen Augenkrankheit, der idiopathischen Orbitaentzündung und der IgG₄-vermittelten Augenkrankheit mit einigen wertvollen Botschaften zum Mitnehmen, die die Patientenversorgung verbessern.

Der Vortrag wurde von etwa 300 Augenärzten besucht und fand im Falun Convention Center im schwedischen Binnenland statt, das für seine imposante Kupfermine bekannt ist.



Dr. Paridaens auf der Bühne mit Dr. Eva Olofsson auf der SOA2022.



CRST
Cataract & Refractive Surgery Today

Dr. Emilio Torres-Netto in der Zeitschrift Cataract and Refractive Surgery Today

Die bewährte Methode zum Aufbau einer guten Klinik ist der Aufbau von Vertrauen bei Ihren Patienten

Dr. Dr. Emilio Torres-Netto ist Hornhaut- und Kataraktchirurg am ELZA Institute in Zürich. Sein Artikel "The Tried-and-True Way is to Build Trust" wurde in der diesjährigen Ausgabe von "Cataract and Refractive Surgery Today, Europe" veröffentlicht. Sein Beitrag war Teil der Ausgabe "Perfect the Patient Lifecycle" (zu deutsch; den Lebenszyklus des Patienten verbessern) und zeigt anderen Augenärzten, auf, wie man eine gute Beziehung zu Patienten aufbaut, die den Test der Zeit besteht. Im Artikel geht er darauf ein, was Ärzte tun können, um Vertrauen zu ihren Patienten aufzubauen, und das bedeutet ganz einfach: ehrlich, mitfühlend, realistisch und empathisch sein.

Prof. Hafezi:
"World Expert" Hornhaut



Von den mehr als 46'000 Klinikern und Forschern, die im Laufe der letzten 20 Jahre ihre Forschungsergebnisse in von Experten begutachteten Fachzeitschriften veröffentlicht haben, gehört Prof. Hafezi zu den besten 0,056 % der Hornhaut-Forscher.

Prof. Mansouri:
"World Expert" Grüner Star



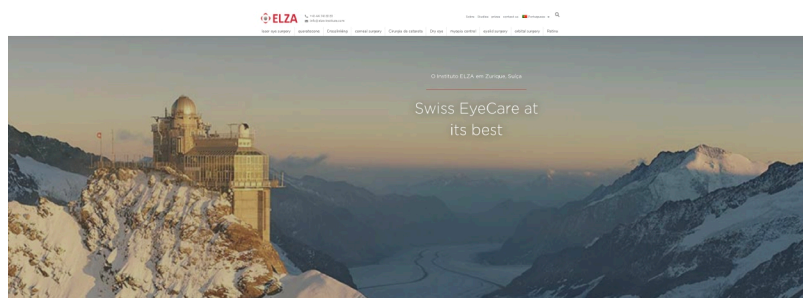
Prof. Mansouri ist Glaukomchirurg und Glaukomforscher und wurde im April 2021 von ExpertScape aufgrund seiner Forschungstätigkeit unter die besten 0,032 % der Glaukom-Forscher der Welt eingestuft.

Prof. Hafezi:
"World Expert" Keratokonus



Professor Hafezi gehört laut ExpertScape zu den Top 5 (oder Top 0,0097 %) von 7498 veröffentlichten Keratokonus-Klinikern und -Forschern aller Zeiten. ELZA hat eine einzigartige Erfahrung und Fachwissen für die Behandlung des Keratokonus.

ELZA in Ihrer Sprache: Portugiesisch... und mehr



ELZA em português, graças ao Dr. Emilio Torres-Netto

Dr. Dr. Emilio Torres hat Portugiesisch als Muttersprache. Seit Oktober 2022 ist ein Großteil der ELZA-Website auch auf Portugiesisch verfügbar.

Neben Deutsch als Hauptsprache deckt das klinische ELZA-Team Englisch fließend ab, aber auch Französisch (Herr Kollros, Prof. Nosch, Prof. Hafezi, Dr. Dr. Torres-Netto), Italienisch (Dr. Rodriguez, Dr. Dr. Torres-Netto, Herr Kollros), Niederländisch (Dr. Dr. Paridaens), Spanisch (Dr. Rodriguez, Dr. Dr. Torres-Netto), Albanisch (Frau Hasani), Kroatisch (Frau Jelic), Farsi (Prof. Hafezi), Polnisch (Prof. Hafezi) sowie das von Dr. Torres-Netto gesprochene Portugiesisch.

In Kürze wird die ELZA-Website in weiteren Sprachen verfügbar sein - den Beginn macht Portugiesisch!

ELZA's Klinische Forscher gewinnen erneut Europäischen Preis!



Die European Society of Cataract and Refractive Surgeons (ESCRS) vergibt den „Best Poster“-Preis an die beste Forschungsarbeit, die auf dem Kongress in Posterform präsentiert wird. In den letzten vier Jahren haben ELZA-Chirurgen und -Forscher 4x den Preis für das beste Poster gewonnen: Dr. Dr. Torres Netto 2019 und 2x 2020, und Dr. Nanji Lu 2022.

Bei ELZA verwenden wir Augenlaser-Technologie nicht nur, wir entwickeln und verbessern sie.

Prof. Farhad Hafezi – das neueste Mitglied des TFOS- Workshops



Die Tear Film & Ocular Surface Society (TFOS) ist die wichtigste internationale Organisation auf dem Gebiet der Tränenfilm- und Augenoberflächen-Forschung (Trockenes Auge).

Die TFOS erarbeitet die internationalen Richtlinien zur Behandlung des Trockenen Auges.

TFOS versammelt Experten aus aller Welt in Unterausschüssen und führt Workshops durch, um den aktuellen Stand der wissenschaftlichen und medizinischen Forschung auf dem Gebiet des Trockenen Auges zu erörtern und um zu verstehen, welche Ansätze in der Klinik am effektivsten sind.

Prof. Farhad Hafezi, medizinischer Direktor des ELZA-Instituts in Dietikon, Zürich, Schweiz, berichtet, er fühle sich „sehr geehrt“, dass er als Mitglied des TFOS-Workshops „Elective Medications & Procedures Subcommittee Members“ ausgewählt worden sei.

Der Ausschuss unter dem Vorsitz von Prof. José Gomes von der Federal University of São Paulo, Brasilien, setzt sich mit den Auswirkungen von elektiven chirurgischen Eingriffen (zum Beispiel Augenlaserchirurgie bei Kurzsichtigkeit) auf die Augenoberfläche auseinander und erarbeitet Richtlinien.

Zu seiner Nominierung sagte Farhad Hafezi: „Die Unterausschüsse der TFOS liefern wichtige Leitlinien für das Management von Augenkrankheiten, und es ist ein großes Privileg, ihnen zu dienen.“

Prof. Farhad Hafezi: unter den einflussreichsten Augenärzten der Welt

Nur eine Handvoll Augenchirurgen wurden viermal auf die PowerList der 100 einflussreichsten Ophthalmologen der Welt gewählt



In Anerkennung der weltweit einflussreichsten Personen in der Augenheilkunde hat "The Ophthalmologist", eine international anerkannte Zeitschrift, Prof. Farhad Hafezi vom ELZA-Institut, Dietikon, Schweiz, insgesamt 4mal in ihre alle zwei Jahre erscheinende Powerlist der 100 einflussreichsten Personen in der Welt der Augenheilkunde aufgenommen. Mehr als 36.000 Leser in Europa und Nordamerika wählten ihre Kollegen in die Powerlist der Augenärzte. Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung von Prof. Hafezi's Kollegen für seine Beiträge zu den Fortschritten in der Augenheilkunde. "Ich fühle mich sehr geehrt, erneut in



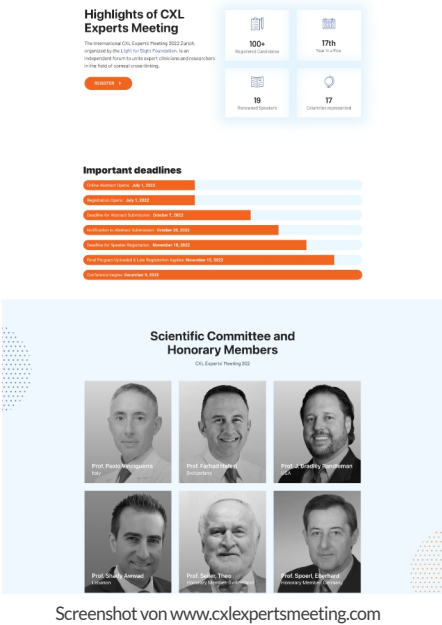
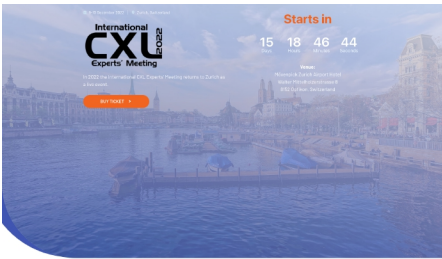
diese umfassende Liste von Augenärzten (Die Ophthalmologist) aufgenommen worden zu sein und von meinen Kollegen als einer der Innovatoren auf unserem Gebiet wahrgenommen zu werden", sagte Hafezi.

"Es macht mir Freude, die Art und Weise zu verändern, wie die Augenheilkunde praktiziert wird. ELZA hat zwei Komponenten: Forschung und klinische Praxis. Was wir von ersterer lernen, fließt in letztere ein.

ELZA und das 18. CXL Experts' Meeting

Das International CXL Experts' Meeting 2022 Zürich, das von der Light for Sight Foundation organisiert wird, ist ein unabhängiges Forum, das Fachleute aus Klinik und Forschung auf dem Gebiet des Cross-Linking zusammenbringt. Light for Sight wurde von Farhad und Nikki Hafezi mit dem Ziel gegründet, Hornhautblindheit zu beseitigen. Das Treffen wird von Mitarbeitern des ELZA Institute im

Namen der Stiftung organisiert, und einige der weltweit führenden Hornhaut- und refraktiven Chirurgen nehmen an dem Treffen teil und präsentieren und diskutieren ihre neuesten Forschungsarbeiten. Die jüngste Tagung, die vom 9. bis 10. Dezember 2022 stattfindet, wird die 18. Auflage des Kongresses sein.



ELZA Meilensteine

1999

Erste transkonjunctivale Orbitadekompression
Dr. Paridaens führt die erste transkonjunctivale Orbitadekompression bei Exophthalmus durch. Seither hat Dr. Paridaens mehr als 1'000 dieser Eingriffe durchgeführt

2004

Die Cross-Linking-Pioniere
Prof. Hafezi war Teil des Teams, welches das erste CXL-Gerät baute, das UV-X 1000

2006

Internationaler Cross-Linking-Kongress
Seiler, Mrochen, Iseli und Hafezi begründen den Cross-Linking-Kongress, bis heute die wichtigste internationale Plattform zur CXL-Forschung.

2007

Behandlung der Ektasie nach LASIK
Prof. Hafezi ist Erstautor der bahnbrechenden Studie, welche zum erstenmal die Ektasie nach LASIK erfolgreich behandelt

2007

Cross-Linking in dünnen Hornhäuten
Prof. Hafezi ist Erstautor der Studie, welche zum erstenmal dünne Hornhäute mittels CXL behandelt

2010

Leitung der Augenklinik der Universität Genf
Prof. Hafezi wird Chefarzt und Klinikdirektor der Universitäts-Augenklinik Genf

2012

Der Begriff "PACK-CXL" entsteht
Prof. Hafezi und Prof. Randleman führen den Begriff «PACK-CXL» ein: Cross-Linking für Hornhautinfekte

2012

Erste DMEK durch Lamis Baydoun
Dr. Baydoun führt ihre erste DMEK-Operation durch. Als Leiterin der NIIOS-Akademie hat sie seitdem die meisten DMEK-Chirurgen in Europa ausgebildet

2014

Globale «PowerList»
Seit 2014 sind ELZA-Mitglieder (Farhad Hafezi, Kaweh Mansouri, Nikki Hafezi) insgesamt siebenmal in der globalen «PowerList» der einflussreichsten Persönlichkeiten der weltweiten Augenheilkunde vertreten

2015

Behandlung des Morbus Terrien
Theo Seiler und Farhad Hafezi gelingt erstmals in der Augenheilkunde eine erfolgreiche Behandlung eines Morbus Terrien

2018

Kaweh Mansouri: Professur in Denver
Kaweh Mansouri wird zum Professor an der Universität von Denver in Colorado

2018

Farhad Hafezi zum "FARVO" ernannt
Farhad Hafezi ist einer von 6 lebenden Schweizern, die den Titel «Fellow of ARVO» verliehen bekommen. Der FARVO-Titel ist eine besondere Auszeichnung an alle, die sich ausserordentlich um die Entwicklung der Augenheilkunde verdient gemacht haben

2020

PACK-CXL bei Infekten so effizient wie Antibiotika
Mitglieder von ELZA haben eine internationale Studie geleitet, die zeigt, dass eine einzige PACK-CXL Behandlung bei Infektionen der Hornhaut genauso effizient ist wie die tagelange und wochenlange Gabe von Medikamenten

2020

Erstes Cross-Linking an der Spaltlampe
Mitglieder von ELZA haben das weltweit erste CXL an der Spaltlampe durchgeführt, was die Anwendung massiv vereinfacht

2021

Behandlung von ultradünnen Hornhäuten
ELZA entwickelt das Protokoll "sub400" zur Behandlung ultradünner Keratokonus-Hornhäute mit CXL, veröffentlicht im "American Journal of Ophthalmology"

2022

ELZA entwickelt neues Customized CXL
Das von Prof. Hafezi und seinem Team entwickelte "PTK-assisted customized Epi-on-CXL" (PACE) kann selektiv steile Bereiche der Hornhaut abflachen